# 339276 - Er vereinbarte die Anfertigung eines Designs, nahm das Geld entgegen, führte die Arbeit jedoch nicht aus, und seine Partner weigern sich, die Rückzahlung mitzutragen.

**Frage**

Ich bin ein junger Mann und arbeite im Bereich des elektronischen Designs. Vor einigen Jahren kam eine Person zu mir, die wollte, dass ich eine bestimmte Sache entwerfe. Dieses Design war jedoch nicht bei mir vorhanden. Einer meiner Partner sagte zu mir: Er könne ein Muster dieses Designs besorgen, damit wir die Sache entwerfen können, die der Kunde möchte. Daraufhin nahm ich vom Kunden einen Betrag von 500 Dollar als Preis für das Design. Nach einiger Zeit stellte mein Partner das Design jedoch nicht bereit. Der Betrag war bereits von uns, den drei Partnern, ausgegeben worden. Danach traten nach einiger Zeit mehrere Probleme auf, und die Partnerschaft wurde aufgelöst. Dann kam der Kunde zu mir und verlangte die 500 Dollar zurück. Als ich mit meinen früheren Partnern darüber sprach, kümmerten sie sich nicht darum, das Geld zurückzugeben, und sie wiesen die Verantwortung von sich mit der Begründung, dass ich für die Designs verantwortlich sei. Ich sagte ihnen, dass ich die Annahme des Designs erst zugesagt hatte, nachdem sie mir mitgeteilt hatten, dass sie das ähnliche Design beschaffen würden. Sie kümmerten sich jedoch nicht darum. Wie ist mein Urteil in dieser Angelegenheit? Muss ich den gesamten Betrag bezahlen oder nur ein Drittel des Betrags, wobei zu beachten ist, dass der Kunde meine anderen Partner nicht kennt? Der Kunde kennt meine Partner nicht.

**Detaillierte Antwort**

Alles Lob gebührt Allah..

Eine Partnerschaft zur Ausführung von Arbeiten ist gültig. Die Rechtsgelehrten nennen sie die „Partnerschaft der Körper“. Jeder Partner ist ein Bevollmächtigter seiner Partner beim Einfordern und Entgegennehmen.

In „Kashshaf Al-Qina‘“ (3/527) heißt es: „(Die Partnerschaft der Körper) bedeutet eine Partnerschaft durch die Körper, wobei der Buchstabe ‚Ba‘ weggelassen wurde und es dann hinzugefügt wurde, weil sie ihre Körper für die Arbeiten einsetzten, damit daraus Gewinne entstehen.

Und sie besteht aus zwei Arten:

Die erste ist: Dass zwei oder mehr Personen sich an dem beteiligen, was sie mit ihren Körpern und in ihrer Verantwortung an Arbeit übernehmen. Dies ist eine gültige Partnerschaft … (auch wenn die Berufe unterschiedlich sind), wie die Partnerschaft eines Schmieds, eines Schreiners und eines Schneiders; denn sie haben sich an einem erlaubten Verdienst beteiligt, daher ist sie gültig, genauso wie wenn die Berufe gleich wären. Und was einer von ihnen an Arbeit übernimmt, wird zur Verpflichtung beider, und sie werden dafür verantwortlich gemacht, und die Ausführung wird ihnen auferlegt; denn die Grundlage dieser Partnerschaft ist die Haftung, als ob sie beinhaltet, dass jeder von ihnen für den anderen für das haftet, was ihm obliegt.

Und derjenige unter ihnen, der mit dieser Arbeit nicht vertraut ist, muss jemanden an seine Stelle setzen, damit das Ziel für beide Partner und den Auftraggeber erreicht wird. Und jedem von ihnen steht es zu, die Vergütung für eine Arbeit einzufordern, die er selbst oder sein Partner übernommen hat. Und der Auftraggeber darf sie jedem von beiden geben, und derjenige, der sie bezahlt, ist davon entlastet, wenn er sie einem von ihnen gibt; denn jeder von ihnen ist wie ein Bevollmächtigter des anderen. Und wenn die Vergütung in der Hand eines von ihnen ohne Nachlässigkeit verloren geht, dann haften beide dafür; denn jeder von ihnen ist der Bevollmächtigte des anderen beim Einfordern und Entgegennehmen.“ Zitat Ende.

Von daher: Ihr alle seid verpflichtet, das Design auszuführen - auch wenn nur du allein die Arbeit angenommen hast. Wenn dann die Vergütung ohne Nachlässigkeit von einem von euch verloren gegangen ist, haftet ihr alle gemeinsam dafür. Das bedeutet, dass ihr verpflichtet seid, sie demjenigen zurückzugeben, der das Design verlangt hat.

Wenn derjenige, der das Design verlangt hat, nichts von der Partnerschaft zwischen euch wusste,

dann wird er dich in Anspruch nehmen, und du musst ihm das Geld geben. Danach kannst du dich an deine Partner wenden und von ihnen ihren Anteil zurückfordern.

Es gibt keinen Grund für ihre Weigerung, die Zahlung zu leisten, mit der Begründung, dass du für die Designs verantwortlich bist, solange ihr Partner wart. Denn die Folge einer Partnerschaft ist, dass die Annahme einer Arbeit durch einen der Partner erfolgen kann und alle gemeinsam an ihrer Ausführung und ihrem Gewinn beteiligt sind - insbesondere da das Geld von euch allen ausgegeben wurde.

Und Allah weiß es am besten.